

Generalversammlung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Einsiedeln vom Freitag, 23. Februar 2018 im Restaurant Sihlsee.

*Das grosse Interesse der Versammelten galt wohl dem angekündigten Austritt der KAB
Einsiedeln als Mitglied aus der KAB Schweiz.*

Ganz wie immer in den letzten Jahren, wurde zu Beginn der Versammlung ein feiner Imbiss serviert, um sich dann gestärkt dem geschäftlichen Teil des Vereinsgeschehens zu widmen. Präsidentin Monika Tschümperlin hiess die Mitglieder, sowie die Gäste herzlich willkommen. Ihr Jahresbericht beleuchtete die vielen Aktivitäten aus dem reichhaltigen Programm: Kranken- und Geburtstagsbesuche, 1. Mai-Gottesdienst, Maiwallfahrt, Mitwirken beim «Kappelifest», Bräteln, Vereinsreise, Chilbidienstag im Pfarreizelt, Erntedank-Gottesdienst, Adventsfeier zusammen mit dem Frauenverein, Weihnachtsfeier mit Alleinstehenden, Mondschein-Wanderung nach Trachslau. Es wurden jedoch auch die beliebten Nähkurse, das Strickstübli, Vorträge und nicht zu vergessen ist der Martinsmarkt mit den feinen, hauseigenen Guetzi, dem beliebten Honig und weitem Brücke / le pont Produkten, Handarbeiten, erwähnt. -- Brücke / le pont ist ein Hilfswerk, welches seit vielen Jahrzehnten Projekte in armen Regionen unseres Planeten unterstützt. In den letzten Jahren ging es darum, jungen Menschen aus armen Regionen Brasiliens eine Berufslehre zu ermöglichen, um so die Abwanderung in grosse Städte mit ihren Slums zu mindern. Die KAB unterstützte im vergangenen Vereinsjahr wiederum grosszügig soziale Aufgaben und Menschen in unserer Gemeinde.

Man gedachte zweier verstorbener Mitglieder. Leider konnten keine Neumitglieder verzeichnet werden, was einen neuen Mitgliederbestand von 118 Personen ergibt. 14 Personen konnten für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Speziell zu erwähnen sind sicher für 60 Jahre Mitgliedschaft: Herr und Frau Adolf und Käthy Schönbächler, sowie Anna Schönbächler-Lacher und für 70 Jahre Mitgliedschaft Frau Maria Blum-Kälin. Präsidentin Monika Tschümperlin konnte wiederum ein sehr interessantes Jahresprogramm für 2018 vorstellen, welches viele verschiedene Geschmäcker ansprechen dürfte. Die Rechnung fiel aus verschiedenen Gründen mit einem Defizit von mehr als 2000.— Franken schlecht aus. Auf der einen Seite betrug die Einnahmen aus dem Chilbizelt viel weniger zu früheren Zeiten, jedoch musste auch wegen geringer Beteiligung an der Vereinsreise ein kleines Defizit eingesteckt werden. Der Riesenanteil am Kuchen des Verlusts waren, wie schon in den vergangenen 10 Jahren die Kosten der Verbandsbeiträge, welche praktisch den Mitgliederbeiträgen gleichgestellt sind. Dies ist damit zu begründen, dass die KAB Einsiedeln vor Jahren entschied, dass Mitglieder nach 50 Jahren Vereinstreue zu Freimitgliedern werden sollen. Der Bitte des Vorstands an den Dachverband, diese Personen ebenfalls vom Verbandsbeitrag zu befreien wurde nicht entsprochen, womit die finanzielle Belastung für die KAB Einsiedeln unerträglich wurde. – Die Versammlung hat mit 44 Ja-Stimmen, gegen 0 Nein, bei 3 Enthaltungen dem Antrag des Vorstands zugestimmt und ist

per 23. Februar 2018 als Mitglied der KAB CH ausgetreten. Mitglieder, welche der KAB CH beitreten möchten, könne dies als Einzelmitglieder tun.

Pater Basil, Präses der KAB Einsiedeln meinte, dass die DV KAB CH gerne der KAB Einsiedeln einen Gegenvorschlag machen könne. Er, sowie der ganze Vorstand möchten betonen, dass dieser Schritt nur aus finanzieller Sicht vorgeschlagen wurde, da es niemandem etwas nütze, wenn die KAB Einsiedeln in absehbarer Zeit bankrott wäre.

Das Schlusswort von Präsidentin und Pater Basil betonte weiterhin die Gemeinschaft zu fördern, Glaubwürdigkeit zu bewahren, sich für schwache und schwächste unserer Gesellschaft einzusetzen, ganz im Sinne christlicher Sicht.